

VBA 5726

Neues Winterthurer Tagblatt

---

8. 1. 1953

Heft 35 bringt einen Aufsatz «Christus und Adam» (nach Römer, 5.) von Karl Barth. Dieser geht hier der Frage nach: «Wie sieht die Bibel das Verhältnis von Mensch und Menschheit?» Die ganze Schrift ist streng wissenschaftliche Auslegung (Exegese) dieses Bibelabschnittes. Erstaunt wird sich der Leser fragen, wieso Barth über dieses 5. Kapitel im Römer-Brief eine eigene Schrift schreibe. Zwei Gründe mögen den Ausschlag gegeben haben: Zum ersten die neueste Veröffentlichung seines Freundes H. U. von Balthasar, des bedeutenden jesuitischen Seelsorgers der Universität Basel, mit dem er sich sehr eingehend über die Begriffe «Natur» und «Gnade» auseinandersetzt. Zum andern bietet ihm diese Bibelstelle eine herrliche Fundgrube zur Belegung seiner dogmatischen Ausführungen.

E. L.